

Mit Ihren neuen Fenstern haben Sie sich für mehr Wohnqualität entschieden. Damit Sie lange daran Freude haben, sollten Sie einige Grundsätze beachten:

Lüften:

Regelmäßiges Lüften verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretendes Schimmel-wachstum. Kurz, aber intensiv lüften, am Besten mit Durchzug durch das Öffnen aller Fenster (Stoß-lüftung. Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt unnötig die Innenwände ab und ist unwirtschaftlich. Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren. Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Belag verschwunden ist, schließen Sie das Fenster wieder. Lüften Sie im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3-4 mal. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein, die Heizung kann abgeschaltet werden. Nach dem Schließen kann die Heizung wieder angeschaltet werden. Das ständige Offenhalten der Fenster in Kippstellung ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend. Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist.

Reinigung:

Um die Fensterrahmen, das Glas und die Fensterdichtungen zu reinigen genügt lauwarmes Wasser mit einem milden Spülmittel. Scheuermittel und Scheuerschwämme sowie lösungsmittelhaltige Reiniger beschädigen die Oberflächen der Profile und dürfen nicht verwendet werden. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist.

Bei der Verwendung von Haushaltsreinigern oder Spülmittel in konzentrierter Form ist unbedingt darauf zu achten diese, laut Herstelleranweisung, zu verdünnen, um eine „Überdosierung“ zu vermeiden. Wird der geöffnete Fensterflügel mit überdosierten Reinigern geputzt und anschließend geschlossen, werden zwischen Flügelprofil und Blendrahmenanschlagdichtung die chemischen Substanzen eingeschlossen und können nun mit dem PVC reagieren.

Kleine Aufquellungen am Flügelprofil sind die Folge.

Entsprechende auf das Material abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittel erhalten Sie bei KAGEMA.

Bedienung:

Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen und Schließen der Fenster den Griff senkrecht nach oben, waagrecht oder senkrecht nach oben drehen (Ausnahme: Spaltlüftung). Dadurch vermeiden Sie Fehlfunktionen.

Wartung:

Damit die Funktionalität der Fenster lange erhalten bleibt, sollte einmal jährlich eine Wartung durchgeführt werden. Dabei werden die beweglichen Teile der Beschläge mit einem säure- und harzfreien Öl geschmiert und gegebenenfalls nachjustiert. Es wird geprüft, ob die Dichtungen noch richtig in der Haltenut sitzen und die Abdichtung zum Mauerwerk noch einwandfrei ist. Diese Arbeiten können wir gerne für Sie übernehmen